

DER KREISTAG

NIEDERSCHRIFT

über die 5. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.01.2012

- Teilnehmer/innen:** siehe beigefügte Anwesenheitsliste
- Tagesordnung:** siehe Einladung vom 09.01.2012
- Ort:** Raum A.01.041, SPD – Fraktionszimmer, MK-Forum
- Dauer:** 16:30 Uhr bis 17:55 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Netscher begrüßt den Landrat, Ersten Kreisbeigeordneten Dr. Kavai, Kreisbeigeordneten Zach sowie alle Amts- und Referatsleiter und –leiterinnen und die Vertreterinnen und Vertreter der Eigengesellschaften gemäß anliegender Liste.

Der Vorsitzende gibt die Benennung der SPD-Fraktion von Frau Karin Bechtold in den Haupt- und Finanzausschuss ab dieser Sitzung am 18.01.2012 für das ausgeschiedene Ausschussmitglied Klaus Traxel nach § 2 (4.) der Hauptsatzung des Main-Kinzig-Kreises gemäß § 33 HKO in Verbindung mit § 62 Abs. 2 HGO bekannt.

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Feststellung der Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung werden nicht erhoben.

2. Protokoll der letzten Sitzung

Die schriftlich vorgelegten Einwendungen vom 18.01.2012 (Unterzeichner Manfred W. Franz, Tobias Weisbecker, Birgit Behr und Markus Jung) zur Niederschrift der Sitzung des Ausschusses am 14.12.2011 werden zum Protokoll genommen ([Anlage und Bestandteil der Niederschrift](#)) und allen Ausschussmitgliedern übersandt. Über die Einwendungen soll in der Sitzung am 01.02.2012 entschieden werden.

4. Bericht der Dezernenten

Landrat Pipa legt den [Teilergebnisbericht II/2011](#) als „[regelmäßige Berichterstattung an den Haupt- und Finanzausschuss zur Budgetabwicklung](#)“ vor. Die Kreisausschussvorlage vom 12.01.2012, Drs.Nr. 20/12 war allen Mitgliedern des Ausschusses unmittelbar nach Beschluss des Kreisausschusses am 17.01.2012 elektronisch vorgelegt worden. Der Bericht wurde zusätzlich zu Beginn der Sitzung in ausgedruckter Form allen Mitgliedern des Ausschusses vorgelegt und ist Bestandteil der Niederschrift.

Landrat Pipa legt das [Haushaltssicherungskonzept 2012 und 2013](#) vom 10.01.2012, ergänzt durch den [Aufnahmenachtrag zum Haushaltsentwurf 2012/2013](#) vom 16.01.2012 und die [Vereinbarung im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms](#) vom 16.01.2012 vor. Die Kreisausschussvorlage vom 10.01.2012, Drs.Nr. 09/12 war allen Mitgliedern des Ausschusses unmittelbar nach Beschluss des Kreisausschusses am 17.01.2012 elektronisch vorgelegt worden. Das Haushaltssicherungskonzept mit beiden Anlagen wurde an alle Mitglieder des Kreistages versandt und zusätzlich zu Beginn der Sitzung in ausgedruckter Form allen Mitgliedern des Ausschusses vorgelegt und ist Bestandteil der Niederschrift.

Nach mehreren Nachfragen aus den Reihen der Vertreter der CDU-Fraktion wiederholt Landrat Pipa die dringende Empfehlung an die Mitglieder des Ausschusses, die verbleibende Zeit bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 01.02.2012, bis zu den anberaumten Haushaltssitzungen der Ausschüsse für Soziales, Familie, Senioren und Demografie am 25.01.2012, für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft am 26.01.2012, für Bildung, Kultur, Sport und Partnerschaften am 30.01.2012 sowie der Sitzung des Kreistages am 03.02.2012 zu nutzen und Fragen an die Verwaltung zur Klärung offener Fragen zu stellen. Der Landrat unterstreicht dies mit einem Hinweis auf die Anwesenheit aller Amts- und Referatsleiter und –leiterinnen während der Sitzungen des Ausschusses am 18.01.2012 und 01.02.2012.

Auf Grund mehrerer Wortbeiträge (Fragenkatalog des Mitglieds Erhard Rohrbach) zum „Entwurf Haushalt 2012/2013“ werden bis zur Sitzung am 01.02.2012 Klärung zugesagt bzw. direkt beantwortet:

- Frage zu § 7 (Seite 10) wird durch das Amt Finanz- und Rechnungswesen geprüft.
- Frage zur Breitbandversorgung wird von Landrat Pipa mit Hinweis auf das Europäische Erkundungsverfahren zur Feststellung eines Marktversagens direkt beantwortet.
- Frage nach der jährlichen Stellenbesetzungsverzögerung wird vom Fachamt mit durchschnittlich unvermeidbaren 25 direkt beantwortet.
- Frage nach der Begründung für Umwandlung von Angestellten- in Beamt/innenstellen wird von Landrat Pipa mit Hinweis auf den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit und dem Attraktivitätsgebot direkt beantwortet.
- Beantwortung der Frage nach der Investition von insgesamt 2,0 Mio EUR für die Sanierung von Schuldächern wird durch Vorlage einer Liste durch das Amt 65 seitens Kreisbeigeordneten Zach zugesagt.

Im Zusammenhang mit der notwendigen Sanierung der Schuldächer weisen Landrat Pipa und Kreisbeigeordneter Zach auf die nach wie vor bestehende Instandsetzungslast hin und beantworten damit weitere Nachfragen des Ausschussmitglieds Manfred Franz.

Die vom Ausschussmitglied Birgit Behr erbetene „Vorlage einer Auflistung mittelrelevanter Verträge“ durch den Kreisausschuss wird durch die Aufforderung einer genauen schriftlichen Beschreibung dieses Anliegens kanalisiert [*Hinweis Schriftführer: liegt inzwischen in der Form einer Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.01.2012 gemäß § 11 der Geschäftsordnung vor*].

Der [schriftliche Fragenkatalog vom 15.01.2012 des Kreistagsmitglieds Bernd Hilpert \(NPD\)](#) ist Bestandteil der Niederschrift und wird an die Verwaltung zur Beantwortung geleitet.

5. Anfragen und Mitteilungen

keine Beiträge zu protokollieren

Gelnhausen, den 30.01.2012

(elektronisch am 30.01.2012 genehmigt)

Karl Netscher
Ausschussvorsitzender

Schmitt, Schriftführer